

### Abrahams Friedfertigkeit.

Als nach längerer Zeit Abrahams Heerden und die Heerden Lots immer größer wurden, geschah es, daß die Weiden, trotz ihrer Fruchtbarkeit, nicht genug Futter für alle hervorbrachten. Darüber entstand unter den Hirten der beiden Herren oftmals Streit, und täglich kamen Klagen vor den Einen und vor den Andern über Mangel an guten Weideplätzen. Abraham hätte nun recht gut mit Gewalt durchsetzen können, was zu seinem Vortheil gedient hätte, denn er war der Reichere und Mächtigere. Doch daran dachte sein Herz nicht. „Lieber,“ so sprach er zu Lot „laß nicht Zank sein zwischen mir und Dir, und zwischen meinen und Deinen Hirten, denn wir sind ja Freunde und nahe Verwandte, unter denen immer brüderliche Liebe und nicht Reid oder Zank herrschen soll. Siehe, das Land ist groß, und nach allen Seiten bieten sich noch schöne und fruchtbare Gegenden dar, wo wir unsere Wohnsitze ausschlagen können. So wollen wir uns lieber trennen, um allem Streit ein Ende zu machen, und nur unsern Untergebenen mit gutem Beispiele voranzugehen. Willst Du Dich rechts wenden, so gehe ich links, oder willst Du links, so wende ich mich rechts.“

Lot sah das Vernünftige dieses Vorschlages ein, und erwählte sich das schöne Thal Sittim an den Ufern des